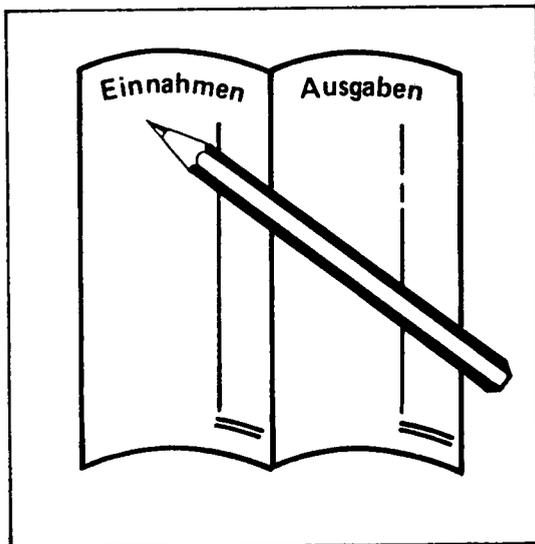


Statistisches Bundesamt

# Wirtschaftsrechnungen



Fachserie **15**

Reihe 1

Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

**3. Vierteljahr 1995**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER  
POESCHEL**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:  
Gruppe IX - C, Telefon: 030 / 23 24 69 28

 **STATIS-BUND**

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 24 26 und 27 16.

Mailbox: 06 11 / 75 - 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 - 32 84.

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



**Informationen:** Statistisches Bundesamt  
Allgemeiner Auskunftsdienst  
65180 Wiesbaden  
• Telefon: 06 11 / 75 - 24 05  
• Telefax: 06 11 / 75 33 30  
• T-Online (Btx): \* 48484#  
• Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin  
Postfach 276, 10124 Berlin  
• Telefon: 030 / 23 24 68 66  
• Telefax: 030 / 23 24 68 72

**Verlag:** Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:** Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Postfach 11 52  
72125 Kusterdingen  
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50  
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

**Erscheinungsfolge:** vierteljährlich

**Erschienen im April 1996**

**Preis:** DM 7,40

**Bestellnummer:** 2150100 - 95323

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

## Inhalt

Seite

Erläuterungen .....	4
---------------------	---

### **T a b e l l e n t e i l**

#### **Früheres Bundesgebiet**

1 Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent) .....	7
2 Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat (DM/Prozent) .....	8
3 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent) .....	10
4 Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren je Haushalt und Monat (Menge/DM)	11

#### **Neue Länder und Berlin-Ost**

5 Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent) .....	13
6 Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat (DM/Prozent) .....	14
7 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent) .....	16
8 Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren je Haushalt und und Monat (Menge/DM) .....	17

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland  
nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin West ein.

Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg,  
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten  
besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage  
nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

## Erläuterungen

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte beobachtet. Diese Statistik geht bis auf das Jahr 1949 zurück. Für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990 liegen voll vergleichbare Ergebnisse für die drei Haushaltstypen allerdings nur für die Jahre 1964 bis 1985 vor. Im Jahre 1986 erfolgte erneut eine, wenn auch nur geringfügige, Änderung in der Abgrenzung der zu befragenden Haushalte und eine Anpassung an die "Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte", Ausgabe 1983.

In den neuen Bundesländern wurde die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen ab Januar 1991 (Berlin-Ost erst ab Juli 1991) eingeführt. Für die zurückliegenden Jahre wird auf die Statistik des Haushaltsbudgets der ehemaligen DDR verwiesen, für die die Ergebnisse im Statistischen Bundesamt vorliegen und rückwirkend veröffentlicht werden.

Vorerst werden die Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsrechnungen für die alten und neuen Bundesländer getrennt nachgewiesen. Die Definitionen der Haushalte sind in beiden Teilen zwar weitgehend identisch, Unterschiede ergeben sich jedoch zwangsläufig bei den absoluten Einkommensgrenzen und bei der Zahl der Renten- bzw. Einkommensbezieher.

Gemeinsam ist in den Erhebungen in beiden Teilen, daß die als Privater Verbrauch nachgewiesenen Mengen und Beträge sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte beziehen. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie unterstellte Käufe, d.h. die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung. Nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und die Sachzugänge aus Eigenbewirtschaftung.

Eine Darstellung der Methoden sowie der Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist in "Wirtschaft und Statistik" Heft 8/1965 bzw. 6/1972 enthalten. Zur Statistik des Haushaltsbudgets liegt eine Darstellung im Rahmen der Schriftenreihe "FORUM DER BUNDESSTATISTIK", Band 22, vor.

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden Einnahmen und Ausgaben folgender Haushaltstypen beobachtet:

Haushaltstyp	früheres Bundesgebiet	neue Länder und Berlin-Ost
1	2-Personenhaushalte von Rentnern mit geringem Einkommen	
	<p>Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare, deren Haupteinkommensquelle Übertragungen vom Staat (Renten und Pensionen) und Arbeitgeber sind. Diese Einkommen sollten im Jahr 1995 zwischen 1 700 - 2 500 DM im Monat liegen. Bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenze 1964 wurde in etwa von den damaligen Sätzen der Sozialhilfe ausgegangen. Diese Sätze werden seitdem entsprechend der Steigerung der Renten und Sozialhilfesätze fortgeschrieben.</p>	<p>Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare, deren Haupteinkommensquelle Renten der gesetzlichen Rentenversicherung sind. In der ehemaligen DDR waren mehr als 90 % der Frauen berufstätig und haben somit einen eigenen Rentenanspruch, so daß überwiegend zwei Renten bezogen werden. Beide Renten zusammen sollten 1995 monatlich nicht mehr als 2 500 betragen, jedoch auch nicht unter 1 700 im Monat liegen.</p>
2	4-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittlerem Einkommen	
	<p>Erfaßt werden Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Angestellte(r) oder Arbeiter(in) tätig und <u>alleinige(r)</u> Einkommensbezieher(in) sein. Das Bruttoeinkommen aus hauptberuflicher nichtselbständiger Arbeit dieses Ehepartners sollte 1995 zwischen 3 750 und 5 750 im Monat liegen. Bei der Festlegung der Einkommensgrenzen wurde 1964 von einem Wert ausgegangen, der etwa dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie und dem eines männlichen Angestellten entsprach. Diese Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.</p>	<p>Erfaßt werden Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Angestellte(r) oder Arbeiter(in) tätig und <u>Hauptverdiener</u> sein. Der andere Ehepartner <u>kann ebenfalls ein Einkommen</u> aus Berufstätigkeit, im Einzelfall auch aus laufenden Übertragungen vom Staat erzielen. Die Einkommensgrenzen beziehen sich auf das Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit <u>beider</u> Ehepartner (bzw. bei der 2. Person auch aus Arbeitsförderung). Es sollte 1995 zusammen zwischen 3 050 und 5 000 DM im Monat liegen.</p>
3	4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen	
	<p>Erfaßt werden Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Beamter/in oder Angestellte(r) tätig und <u>Hauptverdiener</u> der Familie sein. Das Bruttoeinkommen aus hauptberuflicher, nichtselbständiger Arbeit dieses Ehepartners sollte 1995 zwischen 6 500 und 8 800 DM im Monat liegen. Das Einkommen hatte 1964 einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM zum Einkommen des Typs 2. Diese Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.</p>	<p>Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Angestellte(r) oder Beamter/in tätig und <u>Hauptverdiener</u> der Familie sein. Der Ehepartner darf mitverdienen; es muß sich dabei aber um Einkommen aus unselbständiger Arbeit handeln. Das Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit <u>beider Partner</u> zusammen sollte 1995 zwischen 5 500 und 7 400 DM im Monat liegen.</p>



FRUEHERES BUNDESGBIET  
1 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT  
3. VIERTELJAHR 1995

ART DER EINNAHMEN UND AUSGABEN	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL)					
	I	I	I	I	I	I
	167	387	379			
	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT.....	-	-	5194,79	81,8	8138,37	84,9
EINKOMMEN DER BEZUGSPERSON.....	-	-	5164,96	81,4	7787,61	81,2
DARUNTER:						
UNREGELMAESSIGE ZAHLUNGEN 1).....	-	-	324,41	5,1	336,83	3,5
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS.....	-	-	38,00	0,6	34,15	0,4
EINKOMMEN DER UEBRIGEN HAUSHALTSMITGLIEDER .....	-	-	29,83	0,5	350,76	3,7
BRUTTOEINKOMMEN AUS SELBSTAENDIGER TAEITIGKEIT 2).....	84,39	3,1	220,86	3,5	146,53	1,5
EINNAHMEN AUS VERMOEGEN 3).....	266,97	9,7	517,73	8,2	807,95	8,4
EINNAHMEN AUS UEBERTRAGUNGEN UND UNTERVERMIETUNG.....	2411,37	87,3	414,62	6,5	493,49	5,1
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 4).....	2297,75	83,2	218,31	3,4	151,52	1,6
DARUNTER:						
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG....	2207,37	79,9	-	-	-	-
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.....	63,68	2,3	213,91	3,4	139,58	1,5
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 5), UNTERMIETE.....	71,46	2,6	30,79	0,5	12,66	0,1
EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN 6).....	42,16	1,5	165,53	2,6	329,31	3,4
DARUNTER:						
VOM STAAT.....	9,13	0,3	50,60	0,8	126,07	1,3
VON PRIVATEN HAUSHALTEN.....	17,68	0,6	98,73	1,6	99,98	1,0
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN.....	2762,73	100	6348,01	100	9586,33	100
ABZUEGLICH:						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN.....	0,23	0,0	527,43	8,3	1286,75	13,4
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG, ARBEITSFOERDERUNG..	152,20	5,5	972,02	15,3	750,70	7,8
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN.....	2610,30	94,5	4848,55	76,4	7548,89	78,7
ZUZUEGLICH:						
SONSTIGE EINNAHMEN 7).....	31,48	-	254,77	-	679,54	-
DARUNTER:						
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 8).....	12,00	-	146,37	-	396,71	-
DARUNTER:						
VOM STAAT 4).....	-	-	63,27	-	238,10	-
VON PRIVATEN HAUSHALTEN.....	12,00	-	71,17	-	127,52	-
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN.....	2641,78	100	5103,33	100	8228,43	100
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	2275,61	86,1	4086,69	80,1	6069,97	73,8
UEBRIGE AUSGABEN 9).....	189,58	7,2	600,77	11,8	1395,12	17,0
ZINSEN.....	3,38	0,1	234,35	4,6	549,43	6,7
STEUERN (OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN).....	9,25	0,4	30,25	0,6	33,61	0,4
DAR. KRAFTFAHRZEUGSTEUER.....	8,60	0,3	25,63	0,5	31,62	0,4
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG...	4,95	0,2	30,94	0,6	240,95	2,9
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG 10)	3,78	0,1	9,84	0,2	16,47	0,2
PRAEMIEN FUER PRIVATE KRANKEN- U. ZUSAETZL. PFLEGEVERSICHERUNG	10,40	0,4	6,76	0,1	167,95	2,0
PRAEMIEN FUER KRAFTFAHRZEUGVERSICHERUNG 11).....	25,03	0,9	71,47	1,4	65,34	0,8
PRAEMIEN FUER SONSTIGE SCHADEN- UND UNFALLVERSICHERUNG.....	24,01	0,9	66,05	1,3	59,31	0,7
BEITRAEGE AN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.....	7,03	0,3	32,02	0,6	41,07	0,5
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE UND SONSTIGE AUSGABEN 12).....	101,74	3,9	119,11	2,3	220,40	2,7
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 13).....	+176,60	+6,7	+415,87	+8,1	+763,32	+9,3
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN.....	+4,70	+0,2	+121,76	+2,4	+887,19	+10,8
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN.....	+156,07	+5,9	+136,66	+2,7	+6,80	+0,1
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-).....	+15,83	+0,6	+157,45	+3,1	-130,68	-1,6

1) URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, PRAEMIEN, TANTIEMEN, JEDOCH KEIN UEBERSTUNDENENTGELT. - 2) Z.B. ENTGELTE FUER HAUSHALTSBUCHFUEHRUNG, GEFUEHLIGKEITSLAESTUNGEN U.AE. - 3) EINNAHMEN AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG, MIETWERT DER EIGENTUEMERWohnung (VERRINGERT UM DIE AUSGABEN FUER DEN UNTERHALT VON GRUNDSTUECKEN UND GEBAEUDEN) SOWIE EINNAHMEN AUS GELDVERMOEGEN (DIVIDENDEN, ZINSEN ETC.). - 4) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, DEFFENTLICHE PENSIONEN. - 5) WERKSPENSIONEN /-RENTEN, STREIKUNTERSTUETZUNGEN, LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AUS PRIVATER KRANKEN- UND SCHADENVERSICHERUNG UND VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN. - 6) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 2000 DM JE EINZELFALL. - 7) EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER ODER GEBRAUCHTER WAREN (Z.B. PKW), EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL, ERSTATTUNG FUER GESCHAEFFTLICHE ZWECCKE, RUECKVERGUETUNGEN AUF WARENKAUFE (Z.B. FLASCHENPFAND), RUECKVERGUETUNG VON ZUVIEL BEZAHLTEN ENERGIEKOSTEN, JEDOCH KEINE EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG UND KREDITAUFNAHME. - 8) EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL. - 9) OHNE AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG. - 10) AUCH FREIWILLIGE BEITRAEGE FUER PENSIONS-, ALTERS- UND STERBEKASSEN. - 11) KFZ-HAFTPFLICHT-, KASKO-, INSASSENVERSICHERUNG. - 12) GELDSTRAFEN, SPIELEINSAETZE, AUSGABEN FUER GESCHAEFFTLICHE ZWECCKE, PACTHEN FUER GAERTEN. - 13) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG, ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
2 EINNAHMEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT  
3. VIERTELJAHR 1995

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I	I	I	I	I	I
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
<b>EINNAHMEN</b>						
<b>DARUNTER:</b>						
EINKOMMEN AUS ERWERBSTAETIGKEIT.....	84,39	X	5415,65	X	8284,90	X
EINNAHMEN AUS VERMOEGEN.....	290,52	X	605,57	X	1020,98	X
EINNAHMEN AUS LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN.....	2369,21	X	249,09	X	164,17	X
EINNAHMEN AUS EINMALIGEN U. UNREGELM. UEBERTRAGUNGEN.....	54,16	X	311,90	X	726,02	X
EINNAHMEN AUS UNTERVERMIETUNG UND AUS DEM VERKAUF V. WAREN.	5,57	X	50,52	X	144,68	X
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	2275,61	100	4086,69	100	6069,97	100
<b>DAVON:</b>						
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN.....	547,84	24,1	949,99	23,2	1212,50	20,0
FLEISCH, FLEISCHERZEUGNISSE, FISCHE, FISCHERZEUGNISSE.....	105,18	4,6	146,45	3,6	164,83	2,7
MILCH, MILCHERZEUGNISSE, EIER, SPEISEFETTE UND -OELE.....	68,43	3,0	101,92	2,5	127,97	2,1
OBST, OBSTERZEUGNISSE.....	37,83	1,7	40,53	1,0	51,74	0,9
KARTOFFELN, GEMUESE, KARTOFFEL- UND GEMUESEERZEUGNISSE.....	35,35	1,6	44,65	1,1	58,14	1,0
BROT UND ANDERE BACKWAREN.....	55,55	2,4	94,53	2,3	113,06	1,9
ZUCKER, SUESSWAREN, MARMELADE.....	26,92	1,2	62,85	1,5	75,64	1,2
ANDERE NAHRUNGSMITTEL.....	33,27	1,5	80,56	2,0	91,68	1,5
GETRAENKE, TABAKWAREN.....	96,34	4,2	183,85	4,5	211,26	3,5
VERZEHVON SPEISEN UND GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST- STAETTEN U. AE.....	88,95	3,9	194,67	4,8	318,18	5,2
BEKLEIDUNG, SCHUHE.....	92,21	4,1	268,50	6,6	392,21	6,5
HERRENOBERBEKLEIDUNG.....	13,95	0,6	25,53	0,6	46,30	0,8
DAMENBERBEKLEIDUNG.....	29,92	1,3	47,86	1,2	80,58	1,3
KNABENBERBEKLEIDUNG.....	0,22	0,0	20,15	0,5	27,73	0,5
MAEDCHENBERBEKLEIDUNG.....	0,40	0,0	24,35	0,6	31,37	0,5
SPORTBEKLEIDUNG.....	4,34	0,2	19,96	0,5	27,05	0,4
HERREN-, DAMEN- UND KINDERWAESCHE, SAEUGLINGSBEKLEIDUNG... STRUMPFWAREN, KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHOER UND -STOFFE, KURZWAREN.....	8,92	0,4	21,09	0,5	27,64	0,5
SCHUHE.....	13,32	0,6	58,74	1,4	81,39	1,3
FREMDE AENDERUNGEN UND REPARATUREN AN BEKLEIDUNG UND SCHUHEN, MIETEN FUER BEKLEIDUNG UND SCHUHE.....	2,37	0,1	1,20	0,0	3,63	0,1
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE.....	828,45	36,4	1199,63	29,4	1512,17	24,9
WOHNUNGSMIETEN.....	665,86	29,3	982,72	24,0	1258,81	20,7
ENERGIE.....	162,60	7,1	216,91	5,3	253,37	4,2
MOEBEL, HAUSHALTSGERAETE UND ANDERE GUETER FUER DIE HAUS- HALTSFUEHRUNG.....	128,19	5,6	239,94	5,9	406,77	6,7
MOEBEL.....	34,99	1,5	72,55	1,8	157,19	2,6
BODENBELAEGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE.....	15,70	0,7	32,85	0,8	54,04	0,9
HEIZ- U. KOCHGERAETE, ANDERE ELEKTRISCHE HAUSHALTSGERAETE.. GESCHIRR UND ANDERE GEBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTS- FUEHRUNG.....	21,34	0,9	36,23	0,9	59,60	1,0
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG.....	13,84	0,6	41,05	1,0	50,02	0,8
Dienstleistungen fuer die Haushaltsfuehrung, fremde Repa- raturen und Installationen von Gebrauchsgueteren fuer die Haushaltsfuehrung.....	17,59	0,8	32,77	0,8	38,83	0,6
TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG.....	15,05	0,7	9,15	0,2	19,30	0,3
	9,67	0,4	15,34	0,4	27,79	0,5

FRUEHERES BUNDESGBIET  
2 EINNAHMEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT  
3. VIERTELJAHR 1995

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I	I	I	I	I	I
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
GUETER FUER DIE GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGE.....	119,07	5,2	127,94	3,1	391,27	6,4
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	38,24	1,7	16,61	0,4	36,07	0,6
GEBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	12,20	0,5	11,65	0,3	23,92	0,4
Dienstleistungen von Aerzten und anderen medizinischen Fachkraeften, fremde Reparaturen an Gebrauchsguetern fuer die Gesundheitspflege.....	10,74	0,5	18,05	0,4	163,30	2,7
Dienstleistungen der Krankenhaeuser, Sanatorien, Pflege- heime u. ae.....	5,66	0,2	1,71	0,0	58,78	1,0
Verbrauchsgueter fuer die Koerperpflege.....	22,09	1,0	51,35	1,3	62,61	1,0
Gebrauchsgueter fuer die Koerperpflege.....	2,75	0,1	2,69	0,1	6,69	0,1
Dienstleistungen fuer die Koerperpflege, fremde Repara- turen an Gebrauchsguetern fuer die Koerperpflege.....	27,39	1,2	25,88	0,6	39,88	0,7
GUETER FUER VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG.....	329,06	14,5	590,30	14,4	1062,13	17,5
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	136,40	6,0	184,06	4,5	442,57	7,3
Gebrauchsgueter fuer Kraftfahrzeuge und Fahrraeder.....	5,71	0,3	29,70	0,7	33,69	0,6
Kraftstoffe.....	45,37	2,0	156,96	3,8	194,74	3,2
Verbrauchsgueter fuer Kraftfahrzeuge und Fahrraeder.....	0,76	0,0	2,05	0,1	2,15	0,0
Fremde Reparaturen an Kraftfahrzeugen und Fahrraedern, andere Dienstleistungen fuer Kraftfahrzeuge und Fahr- raeder.....	55,47	2,4	103,66	2,5	190,22	3,1
Fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen).....	32,68	1,4	43,99	1,1	108,51	1,8
Nachrichtenuebermittlung.....	52,67	2,3	69,89	1,7	90,25	1,5
GUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	136,34	6,0	429,02	10,5	641,14	10,6
Fernsehempfangs-, Rundfunkempfangs-, Phono-, Foto- und Kinoeraete.....	17,43	0,8	44,31	1,1	59,07	1,0
andere Gebrauchsgueter f. Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	11,71	0,5	83,69	2,0	138,00	2,3
Buecher, Zeitungen, Zeitschriften.....	39,65	1,7	65,97	1,6	103,96	1,7
Verbrauchsgueter fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	5,94	0,3	26,97	0,7	38,59	0,6
Unterrichtsleistungen.....	0,51	0,0	69,14	1,7	102,08	1,7
Dienstleistungen fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	31,13	1,4	95,92	2,3	133,86	2,2
Pflanzen, Gueter fuer die Gartenpflege.....	17,34	0,8	28,50	0,7	40,13	0,7
Tiere, Gueter fuer die Tierhaltung.....	8,76	0,4	10,47	0,3	20,76	0,3
Fremde Installationen und Reparaturen an Gebrauchsguetern fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	3,86	0,2	4,04	0,1	4,69	0,1
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES SOWIE GUETER SONSTIGER ART.....	94,43	4,1	281,36	6,9	451,78	7,4
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG.....	6,16	0,3	23,52	0,6	51,24	0,8
Begraebnisartikel.....	1,60	0,1	1,35	0,0	0,92	0,0
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes.....	55,55	2,4	182,92	4,5	256,33	4,2
Pauschalreisen.....	21,13	0,9	57,54	1,4	115,03	1,9
Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen...	5,77	0,3	11,50	0,3	14,70	0,2
Dienstleistungen und fremde Reparaturen sonstiger Art.....	4,22	0,2	4,54	0,1	13,56	0,2
AUSGABEN (OHNE PRIVATER VERBRAUCH)						
DARUNTER:						
STEUERN.....	9,48	X	557,68	X	1320,35	X
Beitraege zur Sozialversicherung, Arbeitsfoerderung.....	158,22	X	1007,42	X	998,39	X
Praemien und Beitrage fuer private Versicherungen und Pensionskassen.....	61,95	X	149,62	X	290,94	X
Beitraege, Geldspenden und sonstige uebertragungen.....	94,60	X	101,55	X	161,83	X
Tilgung und Verzinsung von Krediten.....	19,89	X	502,17	X	1311,08	X

FRUEHERES BUNDESGBIET  
3 AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK  
SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GUETER  
3. VIERTELJAHR 1995

ART DER AUSGABEN 1)	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I DM	I PROZENT	I DM	I PROZENT	I DM	I PROZENT
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	2275,61	100	4086,69	100	6069,97	100
NACH VERWENDUNGSZWECK						
NAHUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN.....	547,84	24,1	949,99	23,2	1212,50	20,0
NAHRUNGSMITTEL 2).....	362,55	15,9	571,48	14,0	683,06	11,3
DAVON:						
TIERISCHEN URSPRUNGS 3).....	167,71	7,4	241,92	5,9	286,01	4,7
PFLANZLICHEN URSPRUNGS 2).....	194,83	8,6	329,56	8,1	397,05	6,5
GETRAENKE.....	79,27	3,5	153,85	3,8	190,98	3,1
TABAKWAREN.....	17,08	0,8	30,00	0,7	20,28	0,3
VERZEH V. SPEISEN U. GETRAENKEN IN KANTINEN, GASTSTAETTEN U. AE	88,95	3,9	194,67	4,8	318,18	5,2
BEKLEIDUNG, SCHUHE.....	92,21	4,1	268,50	6,6	392,21	6,5
OBERBEKLEIDUNG.....	45,62	2,0	118,31	2,9	186,70	3,1
SONSTIGE BEKLEIDUNG.....	32,19	1,4	90,81	2,2	121,41	2,0
SCHUHE.....	14,40	0,6	59,39	1,5	84,10	1,4
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE (OHNE KRAFTSTOFFE).....	828,45	36,4	1199,63	29,4	1512,17	24,9
WOHNUNGSMIETEN (AUCH MIETWERT D. EIGENTUEMERWOHNUNG U. AE.) 4)	665,86	29,3	982,72	24,0	1258,81	20,7
ENERGIE.....	162,60	7,1	216,91	5,3	253,37	4,2
DARUNTER:						
ELEKTRIZITAET UND GAS.....	104,72	4,6	160,26	3,9	189,15	3,1
HEIZOEL.....	17,40	0,8	17,39	0,4	31,36	0,5
ZENTRALHEIZUNG, WARMWASSER UND FERNWAERME.....	38,88	1,7	36,78	0,9	30,59	0,5
MOEBEL, HAUSHALTSGERAETE U. AE. FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG....	128,19	5,6	239,94	5,9	406,77	6,7
DARUNTER:						
MOEBEL 5).....	34,99	1,5	72,55	1,8	157,19	2,6
BODENBELAEGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWASCHERE.....	15,70	0,7	32,85	0,8	54,04	0,9
HEIZ- UND KOCHGERAETE, AND. ELEKTR. HAUSHALTSGERAETE.....	21,34	0,9	36,23	0,9	59,60	1,0
GESCHIRR U. A. GEBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG ...	13,84	0,6	41,05	1,0	50,02	0,8
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG 6).....	17,59	0,8	32,77	0,8	38,83	0,6
TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, REP. AN DER WOHNUNG.....	9,67	0,4	15,34	0,4	27,79	0,5
GUETER FUER DIE GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGE.....	119,07	5,2	127,94	3,1	391,27	6,4
GUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	50,44	2,2	28,26	0,7	59,99	1,0
DIENSTL. V. AERZTEN, KRANKENHAEUSERN U. AE. F. D. GESUNDHEITSPFLEGE	16,40	0,7	19,75	0,5	222,09	3,7
GUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE.....	24,84	1,1	54,04	1,3	69,30	1,1
DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE KOERPERPFLEGE 7).....	27,39	1,2	25,88	0,6	39,88	0,7
GUETER FUER VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG.....	329,06	14,5	590,30	14,4	1062,13	17,5
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	136,40	6,0	184,06	4,5	442,57	7,3
KRAFTSTOFFE.....	45,37	2,0	158,96	3,8	194,74	3,2
VERBRAUCHSGUETER FUER KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	0,76	0,0	2,05	0,1	2,15	0,0
REPARATUREN, ERSATZTEILE UND ZUBEHOER 8).....	30,93	1,4	70,70	1,7	128,58	2,1
ANDERE DIENSTLEISTUNGEN FUER KRAFTFAHRZEUGE U. FAHRRADER 9).....	30,25	1,3	62,65	1,5	95,33	1,6
FREMDE VERKEHRSLAESTUNGEN (OHNE PAUSCHALREISEN).....	32,68	1,4	43,99	1,1	108,51	1,8
FERNSPRECH- UND SONSTIGE POSTGEBUEHREN.....	52,67	2,3	69,89	1,7	90,25	1,5
GUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	136,34	6,0	429,02	10,5	641,14	10,6
DARUNTER:						
FERNSEH-, RUNDFUNK- UND PHONOGERAETE 10).....	16,30	0,7	36,91	0,9	49,52	0,8
FOTO- UND KINGERAETE 10).....	1,13	0,0	7,40	0,2	9,55	0,2
SPORT- UND CAMPINGARTIKEL.....	1,40	0,1	10,29	0,3	21,20	0,3
BUECHER, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN.....	39,65	1,7	65,97	1,6	103,96	1,7
BESUCH VON THEATER-, KINO-, SPORTVERANSTALTUNGEN U. AE.....	3,89	0,2	33,36	0,8	54,58	0,9
PFLANZEN, GUETER FUER DIE GARTENPFLEGE.....	17,34	0,8	28,50	0,7	40,13	0,7
TIERE, GUETER FUER DIE TIERHALTUNG.....	8,76	0,4	10,47	0,3	20,76	0,3
GUETER F. PERSOENL. AUSSTATTUNG UND SONST. ART, REISEN.....	94,43	4,1	281,36	6,9	451,78	7,4
DARUNTER:						
UHREN, SCHMUCK 11).....	2,83	0,1	10,62	0,3	29,52	0,5
TASCHEN, KOFFER U. AE.....	1,99	0,1	10,05	0,2	16,49	0,3
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES 12).....	55,55	2,4	182,92	4,5	256,33	4,2
PAUSCHALREISEN.....	21,13	0,9	57,54	1,4	115,03	1,9
NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GUETER						
VERBRAUCHSGUETER.....	891,73	39,2	1518,90	37,2	1932,68	31,8
GEBRAUCHSGUETER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER						
BEGRENZTEM WERT.....	176,36	7,8	529,00	12,9	777,73	12,8
LANGLEBIGE, HOCHWERTE GEBRAUCHSGUETER.....	212,70	9,3	354,80	8,7	775,12	12,8
WOHNUNGS- UND GARAGENMIETEN.....	691,90	30,4	1021,62	25,0	1309,79	21,6
REPARATUREN.....	39,96	1,8	53,15	1,3	119,11	2,0
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN.....	262,95	11,6	609,22	14,9	1155,54	19,0

1) DER BEGRIFF 'GUETER' IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST 'WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN' ZUSAMMEN. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.  
3) OHNE FERTIGGERICHTE. - 4) EINSCHL. NEBENKOSTEN. - 5) EINSCHL. MATRATZEN. - 6) Z.B. WASCH- UND PUTZMITTEL. - 7) Z.B. FRiseur.  
8) EINSCHL. ANHAENGERN, REIFEN, MOTOREN. - 9) FAHRSCHEULE, TUEV-GEBUEHREN, GARAGENMIETE, PARKGEBUEHREN, WAGENWASCHERE. -  
10) EINSCHL. ZUBEHOER UND ERSATZTEILEN. - 11) EINSCHL. ANDERER GOLD- UND SILBERSCHMIEDEWAREN, OHNE REPARATUREN. - 12) UEBERNACH-  
TUNG IN HOTELS, PENSIONEN, FERIENWOHNUNGEN, CAMPINGPLATZGEBUEHREN.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
4 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN  
JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN  
3. VIERTELJAHR 1995

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I	DM	I	DM	I	DM
	I MENGE 1)	I	I MENGE 1)	I	I MENGE 1)	I
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN INSGESAMT.....	.	547,84	.	949,99	.	1 212,50
NAHRUNGSMITTEL 2).....	.	362,55	.	571,48	.	683,06
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS.....	.	167,71	.	241,92	.	286,01
FLEISCH, FRISCH, GEFROREN.....	.	37,32	.	54,61	.	60,24
RINDFLEISCH.....	667	8,89	559	7,65	658	10,61
KALBFLEISCH.....	38	0,69	15	0,29	42	0,86
SCHWEINFLEISCH (AUCH FRISCHER SPECK).....	1 572	13,92	2 413	25,47	2 149	25,24
SCHAF- UND ZIEGENFLEISCH.....	37	0,47	26	0,37	65	1,02
GEFLUEGEL.....	959	6,83	1 180	9,44	1 048	10,45
HACKFLEISCH.....	483	4,41	956	8,45	938	9,37
INNEREIEN U.A. SCHLACHTNEBENPRODUKTE.....	194	1,15	84	0,55	85	0,53
SONSTIGES FLEISCH.....	88	0,97	201	2,40	163	2,18
FLEISCHWAREN.....	4 352	56,22	6 160	80,94	5 952	89,32
WURST UND WURSTWAREN.....	2 973	38,44	4 290	56,89	4 146	61,41
SCHINKEN, SPECK, RAUCH-, KAISERFLEISCH.....	744	12,24	890	14,84	1 014	19,59
WURSTKONSERVEN.....	267	2,17	394	3,40	311	3,07
FLEISCHKONSERVEN.....	117	0,86	60	0,51	38	0,35
ANDERE FLEISCHERZEUGNISSE.....	249	2,50	526	5,29	443	4,91
FISCHE UND -FILETS, FRISCH, TIEFGEFROREN (AUCH LEBEND)....	430	5,07	298	3,30	399	5,73
FISCHWAREN.....	.	6,58	.	7,60	.	9,53
FISCHKONSERVEN.....	.	3,14	.	2,77	.	2,90
ANDERE FISCHERZEUGNISSE, KREBS- UND WEICHTIERE.....	.	3,43	.	4,83	.	6,63
MILCH.....	.	28,18	.	46,01	.	52,03
TRINKMILCH (LITER).....	10,3	10,19	19,0	20,05	19,2	21,69
KONDENSMILCH (EINSCHL. MILCHPULVER).....	.	4,22	.	1,88	.	1,42
SAHNE (LITER).....	0,7	3,11	1,2	5,50	1,5	7,40
JOGHURT, BUTTERMILCH.....	.	7,48	.	11,88	.	14,56
SONSTIGE MILCHERZEUGNISSE.....	.	3,19	.	6,70	.	6,95
KAESE.....	.	20,17	.	34,37	.	50,96
HART-, SCHNITT-, WEICH-, SCHMELZKAESE.....	1 197	14,22	2 220	26,81	2 909	40,55
FRISCHKAESE U.-ZUBEREITUNG (OHNE QUARKSUESSSPEISEN).....	1 340	5,05	1 397	6,82	1 764	9,11
SAUERMILCHKAESE.....	92	0,90	66	0,75	98	1,30
EIER.....	.	6,41	.	7,26	.	7,77
FRISCH (STUECK).....	28	6,41	31	7,24	31	7,76
BEARBEITET.....	-	-	.	0,02	.	0,01
BUTTER (EINSCHL. MILCHHALBFETT UND BUTTERSCHMALZ).....	1 043	7,62	1 064	7,65	1 369	10,31
SPEISEFETTE UND -OELE TIERISCHEN URSPRUNGS.....	30	0,16	27	0,17	18	0,11
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	194,83	.	329,56	.	397,05
SPEISEFETTE UND -OELE PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	5,90	.	6,45	.	6,79
MARGARINE.....	1 163	3,95	1 368	3,93	1 177	3,72
ANDERE SPEISEFETTE UND -OELE PFLANZLICHEN URSPRUNGS....	.	1,95	.	2,52	.	3,07
OBST UND -ERZEUGNISSE (OHNE GETRAENKE UND MARMELADE).....	.	37,83	.	40,53	.	51,74
FRISCHOBST.....	.	33,92	.	34,82	.	44,43
KERNOBST.....	.	7,44	.	9,94	.	12,33
STEINOBST.....	.	10,34	.	8,03	.	10,03
BEEREN.....	.	4,20	.	2,49	.	3,95
WEINTRAUBEN.....	1 195	3,65	1 166	3,79	1 404	4,83
APFELSINEN, MANDARINEN, CLEMENTINEN.....	196	0,53	108	0,29	231	0,64
SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE.....	528	1,81	138	0,55	326	1,30
BANANEN.....	1 745	4,11	2 768	6,56	2 790	7,04
SONSTIGE SUEDFRUECHTE.....	.	1,84	.	3,16	.	4,31
SCHALEN-, TROCKEN-, TIEFKUEHLOBST UND OBSTKONSERVEN.....	.	3,91	.	5,71	.	7,30
SCHALEN- UND TROCKENOBST.....	.	1,36	.	2,94	.	4,20
OBSTKONSERVEN.....	.	2,27	.	2,59	.	2,76
TIEFGEFRORENES OBST.....	.	0,26	.	0,11	.	0,28
ANDERES VERARBEITETES OBST.....	.	0,01	.	0,07	.	0,06
KARTOFFELN, GEMUESE, KARTOFFEL- UND GEMUESEERZEUGNISSE....	.	35,35	.	44,65	.	58,14
KARTOFFELN, FRISCH.....	8 238	7,81	6 169	5,71	5 933	6,47
KARTOFFELERZEUGNISSE.....	.	1,97	.	6,47	.	7,15

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEGEBEN IN GRAMM. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
4 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN  
JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN  
3. VIERTELJAHR 1995

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I		I		I	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
FRISCHGEMUESE.....	.	18,87	.	21,69	.	30,97
BLUMENKOHL.....	601	1,30	348	0,80	413	1,00
WEISSKOHL.....	130	0,18	164	0,20	125	0,20
SONST. KOHL.....	.	0,63	.	0,61	.	0,96
KOPFSALAT.....	299	1,03	285	1,06	370	1,39
SONST. BLATT- UND STENGELGEMUESE.....	.	2,09	.	2,73	.	4,56
TOMATEN.....	1 509	4,26	1 489	4,36	2 102	6,47
GURKEN.....	841	1,97	1 165	3,02	1 429	3,80
SONST. FRUCHTGEMUESE.....	.	1,59	.	3,65	.	5,05
ZWIEBELGEMUESE.....	955	1,41	838	1,31	931	1,62
HUELFENFRUECHTE.....	242	1,01	104	0,38	144	0,64
SPEISEMOEHREN UND KAROTTEN.....	661	1,05	868	1,57	1 169	2,21
SONST. GEMUESE.....	.	2,35	.	1,99	.	3,08
TIEFGEFRORENES GEMUESE, GEMUESEKONSERVEN U. AE.....	.	6,53	.	10,50	.	13,30
TIEFGEFRORENES GEMUESE.....	.	2,25	.	2,90	.	3,67
GEMUESEKONSERVEN.....	.	4,28	.	7,60	.	9,64
ANDERE GEMUESEERZEUGNISSE (OHNE GEMUESESAEFTE).....	.	0,16	.	0,27	.	0,25
BROT- UND ANDERE BACKWAREN.....	.	55,55	.	94,53	.	113,06
BROT- UND BACKWAREN AUS BROTTTEIG.....	.	36,84	.	62,71	.	74,15
BROT (EINSCHL. KNAECKEBROT).....	6 194	23,59	7 843	31,70	8 308	36,31
KLEINGEBAECK AUS BROTTTEIG.....	1 400	13,06	2 964	30,61	3 263	37,49
SONST. BACKWAREN AUS BROTTTEIG.....	.	0,20	.	0,40	.	0,35
FEINE BACKWAREN (FRISCH UND TIEFGEFROREN).....	.	11,19	.	17,96	.	22,29
DAUERBACKWAREN.....	.	7,52	.	13,87	.	16,61
ZUCKER, SUESSWAREN, MARMELADE.....	.	26,92	.	62,85	.	75,64
ZUCKER (RUEBEN- UND ROHRZUCKER).....	1 955	3,89	1 952	3,95	1 683	3,57
KAKAOERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE).....	.	0,33	.	1,12	.	1,29
SCHOKOLADEN UND SCHOKOLADENERZEUGNISSE.....	.	7,33	.	15,45	.	18,62
ZUCKERWAREN (OHNE KANDIIERTE FRUECHTE).....	.	4,06	.	12,80	.	14,55
SPEISEEIS.....	.	6,57	.	24,26	.	30,51
BIENENHONIG.....	264	2,10	151	1,22	239	2,33
MARMELADE, KONFITURE, GELEE, OBSTKRAUT.....	420	2,34	333	1,73	425	2,53
SONST. BROTAUFSTRICH.....	.	0,29	.	2,30	.	2,24
GETREIDEERZEUGNISSE, NAEHRMITTEL, GEWUERZE.....	.	18,08	.	36,41	.	41,75
WEIZENMEHL.....	1 257	1,11	1 278	1,10	1 243	1,20
REIS.....	234	0,77	440	1,41	573	2,01
ANDERE GETREIDEERZEUGNISSE.....	.	1,09	.	1,45	.	1,54
TEIGWAREN.....	494	1,88	1 504	5,05	1 565	6,15
MUESLI, CORNFLAKES.....	.	0,77	.	6,80	.	8,24
GEWUERZE.....	.	1,63	.	2,39	.	2,75
SPEISESALZ.....	244	0,30	209	0,31	182	0,27
ESSIG (OHNE ESSIGESSENZ) (LITER).....	0,4	0,58	0,3	0,73	0,3	0,76
SONST. NAEHRMITTEL UND SPEISEZUTATEN.....	.	9,95	.	17,17	.	18,84
SONST. NAHRUNGSMITTEL.....	.	15,19	.	44,15	.	49,93
SAEUGLINGS- UND KLEINKINDERNAHRUNG.....	-	-	155	1,92	117	1,17
FERTIGGERICHTE.....	.	15,18	.	42,23	.	48,77
GETRAENKE 2).....	.	79,27	.	153,85	.	190,98
ALKOHOLFREIE GETRAENKE.....	.	47,16	.	98,33	.	109,69
FRUCHTSAEFTE, FRUCHTSAFTKONZENTRATE, GE- MUESESAEFTE U. AE.....	.	5,62	.	21,38	.	27,08
TAFFELWASSER.....	.	16,60	.	26,78	.	31,23
KOFFEINHALTIGE LIMONADEN.....	.	1,42	.	11,70	.	10,37
ANDERE LIMONADEN UND ERFRISCHUNGSGETRAENKE.....	.	3,77	.	16,64	.	16,03
KAFFEEMITTEL UND TEEAENHLICHE ERZEUGNISSE.....	.	3,34	.	3,42	.	4,73
KAFFEE.....	940	15,80	1 056	17,11	1 084	18,22
TEE 3).....	21	0,60	38	1,30	57	2,03
ALKOHOLISCHE GETRAENKE.....	.	32,11	.	55,52	.	81,29
SPIRITUOSEN (LITER).....	0,4	6,21	0,5	7,79	0,6	11,44
BIER (LITER).....	8,8	17,53	15,4	31,80	17,2	36,39
TRAUBEN- UND FRUCHTWEINE (LITER).....	1,4	6,29	2,5	11,46	4,5	25,16
TRAUBENSCHAUMWEINE (LITER).....	0,2	2,08	0,6	4,47	0,8	8,30
TABAKWAREN.....	.	17,08	.	30,00	.	20,28
ZIGARETTEN (STUECK).....	57	12,87	119	26,38	68	15,54
ZIGAREN (STUECK).....	1	0,27	0	0,11	1	0,23
ZIGARILLOS, STUMPEN, TABAK.....	.	3,93	.	3,50	.	4,51
VERZEHR VON SPEISEN U. GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST- STAETTEN U. AE.....	.	88,95	.	194,67	.	318,18
VERZEHR VON SPEISEN IN KANTINEN (ANZAHL).....	-	-	2	11,06	5	24,43
VERZEHR VON SPEISEN IN GASTSTAETTEN.....	.	63,55	.	127,47	.	217,28
VERZEHR VON GETRAENKEN IN KANTINEN, GASTSTAETTEN U. AE.....	.	25,41	.	56,14	.	76,48

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEGBEN IN GRAMM. - 2) SOWEIT NICHT IM GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEHR ENTHALTEN. -  
3) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.

NEUE LAENDER UND BERLIN - OST  
5 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT  
3. VIERTELJAHR 1995

ART DER EINKOMMEN UND AUSGABEN	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL)					
	209	I	369	I	370	
	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT.....	-	-	4266,07	81,7	6877,43	91,8
EINKOMMEN DER BEZUGSPERSON.....	-	-	3318,32	63,5	3964,50	52,9
DARUNTER:						
UNREGELMAESSIGE ZAHLUNGEN 1).....	-	-	123,02	2,4	141,22	1,9
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS.....	-	-	9,77	0,2	13,63	0,2
EINKOMMEN DER UEBRIGEN HAUSHALTSMITGLIEDER .....	-	-	947,74	18,1	2912,93	38,9
BRUTTOEINKOMMEN AUS SELBSTAENDIGER TAETIGKEIT 2).....	70,89	2,5	69,37	1,3	65,53	0,9
EINNAHMEN AUS VERMOEGEN 3).....	102,24	3,6	138,86	2,7	171,44	2,3
EINNAHMEN AUS UEBERTRAGUNGEN UND UNTERVERMIETUNG.....	2650,25	93,9	748,19	14,3	376,31	5,0
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 4).....	2616,10	92,7	581,06	11,1	202,26	2,7
DARUNTER:						
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG....	2557,63	90,6	23,61	0,5	12,85	0,2
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.....	55,92	2,0	319,74	6,1	179,25	2,4
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 5), UNTERMIEETE.....	8,25	0,3	31,00	0,6	40,24	0,5
EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN 6).....	25,90	0,9	136,13	2,6	133,81	1,8
DARUNTER:						
VOM STAAT.....	3,88	0,1	57,16	1,1	68,45	0,9
VON PRIVATEN HAUSHALTEN.....	10,51	0,4	58,86	1,1	42,03	0,6
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN.....	2823,38	100	5222,48	100	7490,72	100
ABZUEGLICH:						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN.....	1,45	0,1	374,98	7,2	920,06	12,3
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG, ARBEITSFUERDERUNG..	175,68	6,2	808,97	15,5	1220,62	16,3
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN.....	2646,25	93,7	4038,52	77,3	5350,03	71,4
ZUZUEGLICH:						
SONSTIGE EINNAHMEN 7).....	176,77	-	318,32	-	426,33	-
DARUNTER:						
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 8).....	61,48	-	195,88	-	198,12	-
DARUNTER:						
VOM STAAT 4).....	3,23	-	108,68	-	126,92	-
VON PRIVATEN HAUSHALTEN.....	6,37	-	61,98	-	67,04	-
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN.....	2823,02	100	4356,84	100	5776,37	100
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	2559,78	90,7	3467,64	79,6	4252,96	73,6
UEBRIGE AUSGABEN 9).....	190,12	6,7	386,04	8,9	506,35	8,8
ZINSEN.....	8,02	0,3	52,93	1,2	135,63	2,3
STEUERN (OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN).....	10,37	0,4	23,86	0,5	24,88	0,4
DAR. KRAFTFAHRZEUGSTEUER.....	10,17	0,4	22,87	0,5	23,78	0,4
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG...	0,84	0,0	6,16	0,1	20,92	0,4
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG 10)	1,42	0,1	5,96	0,1	2,14	0,0
PRAEMIEN FUER PRIVATE KRANKEN- U. ZUSAETZL. PFLEGEVERSICHERUNG	0,66	0,0	8,22	0,2	21,80	0,4
PRAEMIEN FUER KRAFTFAHRZEUGVERSICHERUNG 11).....	23,89	0,8	72,85	1,7	62,17	1,1
PRAEMIEN FUER SONSTIGE SCHADEN- UND UNFALLVERSICHERUNG.....	19,91	0,7	60,34	1,4	69,28	1,2
BEITRAEGE AN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.....	7,30	0,3	16,03	0,4	24,04	0,4
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE UND SONSTIGE AUSGABEN 12).....	117,71	4,2	139,70	3,2	145,48	2,5
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 13).....	+73,12	+2,6	+503,16	+11,5	+1017,06	+17,6
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN.....	+38,83	+1,4	+871,79	+20,0	+1507,80	+26,1
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN.....	+12,85	+0,5	-53,75	-1,2	+832,18	+14,4
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-).....	+21,45	+0,8	-314,88	-7,2	-1322,91	-22,9

1) URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, PRAEMIEN, TANTIEMEN, JEDDOCH KEIN UEBERSTUNDENENTGELT. - 2) Z.B. ENTGELTE FUER HAUSHALTSBUCHFUERUNG, GEFAEHLIGKEITSLISTUNGEN U.AE. - 3) EINNAHMEN AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG, MIETWERT DER EIGENTUMERWOHNUNG (VERRINGERT UM DIE AUSGABEN FUER DEN UNTERHALT VON GRUNDSTUECKEN UND GEBAEUDEN) SOWIE EINNAHMEN AUS GELDVERMOEGEN (DIVIDENDEN, ZINSEN ETC.). - 4) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, DEFFENTLICHE PENSIONEN. - 5) WERKSPENSIONEN /-RENTEN, STREIKUNTERSTUETZUNGEN, LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AUS PRIVATER KRANKEN- UND SCHADENVERSICHERUNG UND VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN. - 6) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 2000 DM JE EINZELFALL. - 7) EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER ODER GEBRAUCHTER WAREN (Z.B. PKW), EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL, ERSTATTUNG FUER GESCHAFTLICHE ZWECKE, RUECKVERGUETUNGEN AUF WARENKAUEFE (Z.B. FLASCHENPFAND), RUECKVERGUETUNG VON ZUVIEL BEZAHLTEN ENERGIEKOSTEN, JEDDOCH KEINE EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG UND KREDITAUFNAHME. - 8) EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL. - 9) OHNE AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG. - 10) AUCH FREIWILLIGE BEITRAEGE FUER PENSIONS-, ALTERS- UND STERBEKASSEN. - 11) KFZ-HAFTPFLICHT-, KASKO-, INSASSENVERSICHERUNG. - 12) GELDSTRAFEN, SPIEL-EINSAETZE, AUSGABEN FUER GESCHAFTLICHE ZWECKE, PACHTEN FUER GAERTEN. - 13) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG, ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

NEUE LAENDER UND BERLIN - OST  
6 EINKAUFEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT  
3. VIERTELJAHR 1995

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I	I	I	I	I	I
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
<b>EINKAUFEN</b>						
<b>DARUNTER:</b>						
EINKAUFEN AUS ERWERBSTAETIGKEIT.....	70,89	X	4335,43	X	6942,97	X
EINKAUFEN AUS VERMOEGEN.....	138,58	X	217,01	X	280,95	X
EINKAUFEN AUS LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN.....	2624,35	X	610,38	X	242,50	X
EINKAUFEN AUS EINMALIGEN U. UNREGELM. UEBERTRAGUNGEN.....	87,38	X	332,01	X	331,93	X
EINKAUFEN AUS UNTERVERMIETUNG UND AUS DEM VERKAUF V. WAREN.	93,18	X	52,59	X	133,46	X
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	2559,78	100	3467,64	100	4252,96	100
<b>DAVON:</b>						
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN.....	543,66	21,2	852,06	24,6	949,31	22,3
FLEISCH, FLEISCHERZEUGNISSE, FISCH, FISCHERZEUGNISSE.....	108,83	4,3	144,98	4,2	145,37	3,4
MILCH, MILCHERZEUGNISSE, EIERN, SPEISEFETTE UND -OEL.....	64,40	2,5	89,81	2,6	98,13	2,3
OBST, OBSTERZEUGNISSE.....	31,69	1,2	36,71	1,1	39,83	0,9
KARTOFFELN, GEMUESE, KARTOFFEL- UND GEMUESEERZEUGNISSE.....	33,90	1,3	41,32	1,2	40,89	1,0
BROT UND ANDERE BACKWAREN.....	51,93	2,0	77,86	2,2	82,97	2,0
ZUCKER, SUESSWAREN, MARMELADE.....	31,00	1,2	53,96	1,6	60,83	1,4
ANDERE NAHRUNGSMITTEL.....	28,39	1,1	62,26	1,8	66,94	1,6
GETRAENKE, TABAKWAREN.....	115,42	4,5	190,99	5,5	195,18	4,6
VERZEH VON SPEISEN UND GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST- STAETTEN U. AE.....	78,09	3,1	154,18	4,4	219,17	5,2
BEKLEIDUNG, SCHUHE.....	126,25	4,9	201,36	5,8	279,12	6,6
HERRENBERBEKLEIDUNG.....	20,60	0,8	19,87	0,6	25,65	0,6
DAMENBERBEKLEIDUNG.....	43,99	1,7	39,27	1,1	63,13	1,5
KNABENBERBEKLEIDUNG.....	0,92	0,0	12,61	0,4	19,44	0,5
MAEDCHENBERBEKLEIDUNG.....	0,63	0,0	16,79	0,5	25,48	0,6
SPORTBEKLEIDUNG.....	7,16	0,3	13,67	0,4	17,35	0,4
HERREN-, DAMEN- UND KINDERWAESCHE, SAEUGLINGSBEKLEIDUNG... STRUMPFWAREN, KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHOER UND -STOFFE, KURZWAREN.....	22,64	0,9	36,81	1,1	46,76	1,1
SCHUHE.....	8,83	0,3	13,64	0,4	15,68	0,4
FREMDE AENDERUNGEN UND REPARATUREN AN BEKLEIDUNG UND SCHUHEN, MIETEN FUER BEKLEIDUNG UND SCHUHE.....	19,95	0,8	47,67	1,4	63,74	1,5
1,53	0,1	1,02	0,0	1,89	0,0	
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE.....	613,13	24,0	746,61	21,5	817,07	19,2
WOHNUNGSMIETEN.....	455,11	17,8	551,69	15,9	617,53	14,5
ENERGIE.....	158,02	6,2	194,91	5,6	199,55	4,7
MOEBEL, HAUSHALTSGERAETE UND ANDERE GUETER FUER DIE HAUS- HALTSFUHRUNG.....	289,97	11,3	315,57	9,1	418,87	9,8
MOEBEL.....	114,27	4,5	112,75	3,3	186,92	4,4
BODENBELAEGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE.....	37,94	1,5	30,79	0,9	42,59	1,0
HEIZ- U. KOCHGERAETE, ANDERE ELEKTRISCHE HAUSHALTSGERAETE.. GESCHIRR UND ANDERE GEBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTS- FUHRUNG.....	48,26	1,9	54,11	1,6	50,82	1,2
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUHRUNG.....	30,33	1,2	30,94	0,9	46,75	1,1
Dienstleistungen fuer die Haushaltsfuehrung, fremde Repa- raturen und Installationen von Gebrauchsgueteren fuer die Haushaltsfuehrung.....	18,06	0,7	28,42	0,8	29,88	0,7
TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, fremde Reparaturen an der Wohnung.....	7,94	0,3	8,83	0,3	9,97	0,2
33,17	1,3	49,72	1,4	51,94	1,2	

NEUE LAENDER UND BERLIN - OST  
6 EINKÄUFEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT  
3. VIERTELJAHR 1995

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I	I	I	I	I	I
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
GUETER FUER DIE GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGE.....	132,84	5,2	105,30	3,0	139,52	3,3
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	32,88	1,3	11,99	0,3	17,81	0,4
GEBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	12,87	0,5	7,14	0,2	6,65	0,2
Dienstleistungen von Aerzten und anderen medizinischen Fachkraeften, fremde Reparaturen an Gebrauchsguetern fuer die Gesundheitspflege.....	16,09	0,6	22,07	0,6	29,61	0,7
Dienstleistungen der Krankenhaeuser, Sanatorien, Pflege- heime u. ae.....	12,22	0,5	0,80	0,0	8,68	0,2
Verbrauchsgueter fuer die Koerperpflege.....	23,46	0,9	41,16	1,2	46,38	1,1
Gebrauchsgueter fuer die Koerperpflege.....	2,03	0,1	2,79	0,1	3,26	0,1
Dienstleistungen fuer die Koerperpflege, fremde Repara- turen an Gebrauchsguetern fuer die Koerperpflege.....	33,28	1,3	19,35	0,6	27,13	0,6
GUETER FUER VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG.....	510,44	19,9	624,94	18,0	894,59	21,0
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	286,13	11,2	253,54	7,3	470,68	11,1
Gebrauchsgueter fuer Kraftfahrzeuge und Fahrraeder.....	5,88	0,2	18,88	0,5	16,39	0,4
Kraftstoffe.....	58,00	2,3	145,32	4,2	172,76	4,1
Verbrauchsgueter fuer Kraftfahrzeuge und Fahrraeder.....	0,80	0,0	2,35	0,1	1,69	0,0
Fremde Reparaturen an Kraftfahrzeugen und Fahrraedern, andere Dienstleistungen fuer Kraftfahrzeuge und Fahr- raeder.....	61,26	2,4	116,08	3,3	128,49	3,0
Fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen).....	49,87	1,9	35,57	1,0	46,00	1,1
Nachrichtenuebermittlung.....	48,51	1,9	53,21	1,5	58,59	1,4
GUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	178,23	7,0	363,52	10,5	462,03	10,9
Fernsehempfangs-, Rundfunkempfangs-, Phono-, Foto- und Kinderraete.....	30,62	1,2	41,43	1,2	47,04	1,1
Andere Gebrauchsgueter f. Bildung, Unterhaltung, Freizeit. Buecher, Zeitungen, Zeitschriften.....	20,26	0,8	59,47	1,7	84,75	2,0
Verbrauchsgueter fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	37,73	1,5	58,93	1,7	64,63	1,5
Unterrichtsleistungen.....	8,64	0,3	23,69	0,7	28,05	0,7
Dienstleistungen fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	0,94	0,0	55,53	1,6	75,80	1,8
Pflanzen, Gueter fuer die Gartenpflege.....	45,19	1,8	82,94	2,4	100,86	2,4
Tiere, Gueter fuer die Tierhaltung.....	27,66	1,1	27,68	0,8	40,81	1,0
Fremde Installationen und Reparaturen an Gebrauchsguetern fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	4,76	0,2	10,00	0,3	16,41	0,4
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES SOWIE GUETER SONSTIGER ART.....	2,42	0,1	3,84	0,1	3,68	0,1
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG.....	165,25	6,5	258,30	7,4	292,45	6,9
Begraebnisartikel.....	16,12	0,6	25,73	0,7	31,47	0,7
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes.....	1,47	0,1	1,18	0,0	0,52	0,0
Pauschalreisen.....	85,95	3,4	153,75	4,4	176,47	4,1
Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen... Dienstleistungen und fremde Reparaturen sonstiger Art.....	48,87	1,9	60,28	1,7	60,60	1,4
	5,99	0,2	8,80	0,3	12,07	0,3
	6,85	0,3	8,56	0,2	11,31	0,3
AUSGABEN (OHNE PRIVATER VERBRAUCH)						
DARUNTER:						
STEUERN.....	11,82	X	398,84	X	944,94	X
Beitraege zur Sozialversicherung, Arbeitsfoerderung.....	176,52	X	815,87	X	1242,32	X
Praemien und Beitrage fuer private Versicherungen und Pensionskassen.....	45,88	X	146,09	X	151,84	X
Beitraege, Geldspenden und sonstige uebertragungen.....	110,46	X	97,25	X	117,41	X
Tilgung und Verzinsung von Krediten.....	37,04	X	296,41	X	593,42	X

## NEUE LAENDER UND BERLIN - OST

## 7 AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK

## SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GUETER

## 3. VIERTELJAHR 1995

ART DER AUSGABEN 1)	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I	I	I	I	I	I
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	2559,78	100	3467,64	100	4252,96	100
NACH VERWENDUNGSZWECK						
NAHUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN.....	543,66	21,2	852,06	24,6	949,31	22,3
NAHRUNGSMITTEL 2).....	350,15	13,7	506,89	14,6	534,96	12,6
DAVON:						
TIERISCHEN URSPRUNGS 3).....	166,73	6,5	225,97	6,5	233,85	5,5
PFLANZLICHEN URSPRUNGS 2).....	183,42	7,2	280,93	8,1	301,11	7,1
GETRAENKE.....	105,34	4,1	163,02	4,7	171,10	4,0
TABAKWAREN.....	10,08	0,4	27,96	0,8	24,08	0,6
VERZHR V. SPEISEN U. GETRAENKEN IN KANTINEN, GASTSTAETTEN U. AE	78,09	3,1	154,18	4,4	219,17	5,2
BEKLEIDUNG, SCHUHE.....	126,25	4,9	201,36	5,8	279,12	6,6
OBERBEKLEIDUNG.....	66,79	2,6	88,81	2,6	134,16	3,2
SONSTIGE BEKLEIDUNG.....	38,64	1,5	64,24	1,9	80,17	1,9
SCHUHE.....	20,81	0,8	48,31	1,4	64,78	1,5
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE (OHNE KRAFTSTOFFE).....	613,13	24,0	746,61	21,5	817,07	19,2
WOHNUNGSMIETEN (AUCH MIETWERT D. EIGENTUMERWOHNUNG U. AE.) 4)	455,11	17,8	551,69	15,9	617,53	14,5
ENERGIE.....	158,02	6,2	194,91	5,6	199,55	4,7
DARUNTER:						
ELEKTRIZITAET UND GAS.....	82,79	3,2	101,91	2,9	108,07	2,5
HEIZOEL.....	4,18	0,2	9,66	0,3	11,96	0,3
ZENTRALHEIZUNG, WARMWASSER UND FERNWAERME.....	57,72	2,3	67,68	2,0	67,55	1,6
MOEBEL, HAUSHALTSGERAETE U. AE. FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG....	289,97	11,3	315,57	9,1	418,87	9,8
DARUNTER:						
MOEBEL 5).....	114,27	4,5	112,75	3,3	186,92	4,4
BODENBELAEGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE.....	37,94	1,5	30,79	0,9	42,59	1,0
HEIZ- UND KOCHGERAETE, AND. ELEKTR. HAUSHALTSGERAETE.....	48,26	1,9	54,11	1,6	50,82	1,2
GESCHIRR U. A. GEBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG ...	30,33	1,2	30,94	0,9	46,75	1,1
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG 6).....	19,06	0,7	28,42	0,8	29,88	0,7
TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, REP. AN DER WOHNUNG....	33,17	1,3	49,72	1,4	51,94	1,2
GUETER FUER DIE GESUNDEITS- UND KOERPERPFLEGE.....	132,84	5,2	105,30	3,0	139,52	3,3
GUETER FUER DIE GESUNDEITSPFLEGE.....	45,76	1,8	19,13	0,6	24,46	0,6
DIENSTL. V. AERZTEN, KRANKENHAEUSERN U. AE. F. D. GESUNDEITSPFLEGE	28,32	1,1	22,88	0,7	38,29	0,9
GUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE.....	25,49	1,0	43,95	1,3	49,64	1,2
DIENSTLEISTUNGEN FUER DIE KOERPERPFLEGE 7).....	33,28	1,3	19,35	0,6	27,13	0,6
GUETER FUER VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG.....	510,44	19,9	624,94	18,0	894,59	21,0
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	286,13	11,2	253,54	7,3	470,68	11,1
KRAFTSTOFFE.....	58,00	2,3	145,32	4,2	172,76	4,1
VERBRAUCHSGUETER FUER KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	0,80	0,0	2,35	0,1	1,69	0,0
REPARATUREN, ERSATZTEILE UND ZUBEHOER 8).....	30,47	1,2	82,66	2,4	86,78	2,0
ANDERE DIENSTLEISTUNGEN FUER KRAFTFAHRZEUGE U. FAHRRADER 9)	36,66	1,4	52,29	1,5	58,10	1,4
FREMDE VERKEHRSLAESTUNGEN (OHNE PAUSCHALREISEN).....	49,87	1,9	35,57	1,0	46,00	1,1
FERNSPRECH- UND SONSTIGE POSTGEBUEHREN.....	48,51	1,9	53,21	1,5	58,59	1,4
GUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	178,23	7,0	363,52	10,5	462,03	10,9
DARUNTER:						
FERNSEH-, RUNDFUNK- UND PHONOGERAETE 10).....	28,11	1,1	37,50	1,1	42,56	1,0
FOTO- UND KINOGERAETE 10).....	2,51	0,1	3,93	0,1	4,48	0,1
SPORT- UND CAMPINGARTIKEL.....	1,45	0,1	8,52	0,2	13,97	0,3
BUECHER, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN.....	37,73	1,5	58,93	1,7	64,63	1,5
BESUCH VON THEATER-, KIND-, SPORTVERANSTALTUNGEN U. AE.....	8,86	0,3	27,92	0,8	37,48	0,9
PFLANZEN, GUETER FUER DIE GARTENPFLEGE.....	27,66	1,1	27,68	0,8	40,81	1,0
TIERE, GUETER FUER DIE TIERHALTUNG.....	4,76	0,2	10,00	0,3	16,41	0,4
GUETER F. PERSOENL. AUSSTATTUNG UND SONST. ART, REISEN.....	165,25	6,5	258,30	7,4	292,45	6,9
DARUNTER:						
UHREN, SCHMUCK 11).....	9,26	0,4	11,81	0,3	14,48	0,3
TASCHEN, KOFFER U. AE.....	5,87	0,2	11,74	0,3	14,18	0,3
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES 12).....	85,95	3,4	153,75	4,4	176,47	4,1
PAUSCHALREISEN.....	48,87	1,9	60,28	1,7	60,60	1,4
NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GUETER						
VERBRAUCHSGUETER.....	899,05	35,1	1357,71	39,2	1513,99	35,6
GEBRAUCHSGUETER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER						
BEGRENZTEM WERT.....	278,33	10,9	463,61	13,4	590,80	13,9
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGUETER.....	492,28	19,2	460,88	13,3	774,28	18,2
WOHNUNGS- UND GARAGENMIETEN.....	483,85	18,9	580,26	16,7	650,33	15,3
REPARATUREN.....	41,27	1,6	77,73	2,2	85,34	2,0
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN.....	365,01	14,3	527,45	15,2	638,21	15,0

1) DER BEGRIFF 'GUETER' IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST 'WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN' ZUSAMMEN. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.  
3) OHNE FERTIGGERICHTE. - 4) EINSCHL. NEBENKOSTEN. - 5) EINSCHL. MATRATZEN. - 6) Z.B. WASCH- UND PUTZMITTEL. - 7) Z.B. FRiseur.  
8) EINSCHL. ANHAENGERN, REIFEN, MOTOREN. - 9) FAHRSCHEULE, TUEV-GEBUEHREN, GARAGENMIETE, PARKGEBUEHREN, WAGENWAESCHE. -  
10) EINSCHL. ZUBEHOER UND ERSATZTEILEN. - 11) EINSCHL. ANDERER GOLD- UND SILBERSCHMIEDWAREN, OHNE REPARATUREN. - 12) UEBERNACH-  
TUNG IN HOTELS, PENSIONEN, FERIENWOHNUNGEN, CAMPINGPLATZGEBUEHREN.

NEUE LAENDER UND BERLIN - OST  
 8 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN  
 JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN  
 3. VIERTELJAHR 1995

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I	DM	I	DM	I	DM
	MENGE 1)		MENGE 1)		MENGE 1)	
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN INSGESAMT.....	.	543,66	.	852,06	.	949,31
NAHRUNGSMITTEL 2).....	.	350,15	.	506,89	.	534,96
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS.....	.	166,73	.	225,97	.	233,85
FLEISCH, FRISCH, GEFROREN.....	.	36,67	.	49,71	.	48,72
RINDFLEISCH.....	540	6,07	455	5,41	423	5,07
KALBFLEISCH.....	28	0,42	11	0,18	10	0,21
SCHWEINEFLEISCH (AUCH FRISCHER SPECK).....	1 805	15,09	2 860	24,80	2 788	25,26
SCHAF- UND ZIEGENFLEISCH.....	32	0,45	10	0,09	7	0,08
GEFLUEGEL.....	911	5,42	989	5,92	909	5,51
HACKFLEISCH.....	672	5,49	1 089	8,27	982	7,62
INNEREIEN U.A. SCHLACHTNEBENPRODUKTE.....	384	1,84	332	1,47	258	1,29
SONSTIGES FLEISCH.....	195	1,89	374	3,58	376	3,68
FLEISCHWAREN.....	5 180	58,83	7 437	85,10	7 338	87,02
WURST UND WURSTWAREN.....	3 553	40,95	5 329	60,74	5 292	62,84
SCHINKEN, SPECK, RAUCH-, KAISERFLEISCH.....	774	11,11	894	14,09	904	14,42
WURSTKONSERVEN.....	279	2,22	304	2,39	303	2,27
FLEISCHKONSERVEN.....	151	1,07	126	0,84	101	0,71
ANDERE FLEISCHERZEUGNISSE.....	423	3,47	786	7,05	739	6,77
FISCHE UND -FILETS, FRISCH, TIEFGEFROREN (AUCH LEBEND)....	400	4,04	243	2,54	240	2,60
FISCHWAREN.....	.	9,30	.	7,64	.	7,03
FISCHKONSERVEN, .....	.	4,92	.	3,76	.	3,64
ANDERE FISCHERZEUGNISSE, KREBS- UND WEICHTIERE.....	.	4,38	.	3,87	.	3,38
MILCH.....	.	22,85	.	40,25	.	44,03
TRINKMILCH (LITER).....	9,2	8,26	16,5	14,71	17,2	15,86
KONDENSMILCH (EINSCHL. MILCHPULVER).....	.	2,97	.	2,28	.	2,01
SAHNE (LITER).....	0,5	2,09	0,5	2,16	0,4	2,08
JOGHURT, BUTTERMILCH.....	.	7,05	.	12,19	.	14,15
SONSTIGE MILCHERZEUGNISSE.....	.	2,47	.	8,92	.	9,94
KAESE.....	.	21,54	.	26,92	.	29,60
HART-, SCHNITT-, WEICH-, SCHMELZKAESE.....	1 220	14,30	1 848	20,72	1 963	23,14
FRISCHKAESE U.-ZUBEREITUNG (OHNE QUARKSUESSSPEISEN).....	1 319	5,25	1 114	5,51	1 161	5,82
SAUERMILCHKAESE.....	224	1,98	77	0,69	74	0,64
EIER.....	.	4,40	.	4,64	.	4,99
FRISCH (STUECK).....	23	4,40	26	4,49	27	4,92
BEARBEITET.....	-	-	.	0,15	.	0,06
BUTTER (EINSCHL. MILCHHALBFETT UND BUTTERSCHMALZ).....	1 256	8,82	1 288	8,89	1 384	9,61
SPEISEFETTE UND -OELE TIERISCHEN URSPRUNGS.....	49	0,29	45	0,28	40	0,24
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	183,42	.	280,93	.	301,11
SPEISEFETTE UND -OELE PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	6,50	.	8,82	.	9,65
MARGARINE.....	1 492	4,83	2 386	7,32	2 602	8,36
ANDERE SPEISEFETTE UND -OELE PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	1,67	.	1,49	.	1,29
OBST UND -ERZEUGNISSE (OHNE GETRAENKE UND MARMELADE).....	.	31,69	.	36,71	.	39,83
FRISCHOBST.....	.	28,18	.	32,59	.	35,34
KERNOBST.....	.	4,40	.	6,91	.	7,73
STEINOBST.....	.	8,00	.	8,82	.	9,63
BEEREN.....	.	2,35	.	1,33	.	1,24
WEINTRAUBEN.....	1 597	4,30	1 687	4,62	1 935	5,36
APFELSINEN, MANDARINEN, CLEMENTINEN.....	298	0,91	215	0,66	228	0,66
SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE.....	381	1,43	121	0,48	108	0,45
BANANEN.....	2 457	4,76	3 048	6,01	3 249	6,61
SONSTIGE SUEDFRUECHTE.....	.	2,02	.	3,75	.	3,65
SCHALEN-, TROCKEN-, TIEFKUEHLOBST UND OBSTKONSERVEN.....	.	3,51	.	4,12	.	4,49
SCHALEN- UND TROCKENOBST.....	.	1,19	.	1,90	.	2,03
OBSTKONSERVEN.....	.	2,21	.	2,11	.	2,30
TIEFGEFRORENES OBST.....	.	0,08	.	0,07	.	0,10
ANDERES VERARBEITETES OBST.....	.	0,03	.	0,03	.	0,06
KARTOFFELN, GEMUESE, KARTOFFEL- UND GEMUESEERZEUGNISSE....	.	33,90	.	41,32	.	40,89
KARTOFFELN, FRISCH.....	9 998	6,94	9 795	6,71	8 345	5,72
KARTOFFELERZEUGNISSE.....	.	2,28	.	4,24	.	3,81

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEGEBEN IN GRAMM. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.

NEUE LAENDER UND BERLIN - OST  
8 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN  
JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN  
3. VIERTELJAHR 1995

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I	DM	I	DM	I	DM
	MENGE 1)		MENGE 1)		MENGE 1)	
FRISCHGEMUESE.....	.	17,80	.	21,01	.	22,01
BLUMENKOHL.....	933	2,05	837	1,92	841	1,87
WEISSKOHL.....	268	0,32	224	0,32	203	0,27
SONST. KOHL.....	.	0,69	.	0,57	.	0,49
KOPFSALAT.....	190	0,77	155	0,69	158	0,75
SONST. BLATT- UND STENGELGEMUESE.....	.	1,30	.	1,01	.	1,00
TOMATEN.....	1 667	4,26	2 103	5,41	2 299	6,03
GURKEN.....	1 194	2,53	1 950	4,23	2 032	4,40
SONST. FRUCHTGEMUESE.....	.	2,02	.	3,26	.	3,49
ZWIEBELGEMUESE.....	814	1,01	537	0,77	595	0,81
HUELFENFRUECHTE.....	111	0,36	67	0,22	49	0,14
SPEISEMOEHREN UND KAROTTEN.....	509	0,76	703	0,98	720	1,08
SONST. GEMUESE.....	.	1,73	.	1,64	.	1,67
TIEFGEFRORENES GEMUESE, GEMUESEKONSERVEN U. AE.....	.	6,70	.	9,15	.	9,23
TIEFGEFRORENES GEMUESE.....	.	1,22	.	1,95	.	2,04
GEMUESEKONSERVEN.....	.	5,48	.	7,19	.	7,19
ANDERE GEMUESEERZEUGNISSE (OHNE GEMUESESAEFTE).....	.	0,17	.	0,21	.	0,12
BROT- UND ANDERE BACKWAREN.....	.	51,93	.	77,86	.	82,97
BROT- UND BACKWAREN AUS BROTTTEIG.....	.	28,69	.	44,37	.	45,85
BROT (EINSCHL. KNAECKEBROT).....	6 420	17,72	9 657	25,53	9 774	26,52
KLEINGEBAECK AUS BROTTTEIG.....	1 857	10,74	2 961	18,51	2 919	19,03
SONST. BACKWAREN AUS BROTTTEIG.....	.	0,23	.	0,33	.	0,30
FEINE BACKWAREN (FRISCH UND TIEFGEFROREN).....	.	15,89	.	22,04	.	23,95
DAUERBACKWAREN.....	.	7,34	.	11,44	.	13,16
ZUCKER, SUESSWAREN, MARMELADE.....	.	31,00	.	53,96	.	60,83
ZUCKER (RUEBEN- UND ROHRZUCKER).....	2 112	4,43	1 623	3,10	1 584	3,00
KAKAOERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE).....	.	0,35	.	1,25	.	1,11
SCHOKOLADEN UND SCHOKOLADENERZEUGNISSE.....	.	10,48	.	16,58	.	19,43
ZUCKERWAREN (OHNE KANDIERTE FRUECHTE).....	.	3,84	.	10,97	.	12,60
SPEISEEIS.....	.	7,14	.	17,08	.	19,91
BIENENHONIG.....	258	1,86	159	1,09	113	0,75
MARMELADE, KONFITURE, GELEE, OBSTKRAUT.....	481	2,29	449	2,11	469	2,18
SONST. BROTAUFSTRICH.....	.	0,61	.	1,77	.	1,84
GETREIDEEERZEUGNISSE, NAEHRMITTEL, GEWUERZE.....	.	14,29	.	26,64	.	26,98
WEIZENMEHL.....	678	0,45	697	0,45	745	0,47
REIS.....	202	0,63	276	0,87	262	0,84
ANDERE GETREIDEEERZEUGNISSE.....	.	0,39	.	0,34	.	0,27
TEIGWAREN.....	451	1,20	985	2,51	921	2,36
MUESLI, CORNFLAKES.....	.	0,70	.	5,37	.	5,88
GEWUERZE.....	.	1,60	.	1,77	.	1,73
SPEISESALZ.....	291	0,35	249	0,33	203	0,27
ESSIG (OHNE ESSIGESSENZ) (LITER).....	0,2	0,31	0,1	0,24	0,1	0,21
SONST. NAEHRMITTEL UND SPEISEZUTATEN.....	.	8,68	.	14,75	.	14,96
SONST. NAHRUNGSMITTEL.....	.	14,10	.	35,63	.	39,97
SAEUGLINGS- UND KLEINKINDERNAHRUNG.....	5	0,06	251	2,45	10	0,10
FERTIGGERICHTE.....	.	14,04	.	33,18	.	39,86
GETRAENKE 2).....	.	105,34	.	163,02	.	171,10
ALKOHOLFREIE GETRAENKE.....	.	52,18	.	90,62	.	94,93
FRUCHTSAEFTE, FRUCHTSAFTKONZENTRATE, GE- MUESESAEFTE U. AE.....	.	9,69	.	20,21	.	22,48
TAFELWAESSER.....	.	14,42	.	15,60	.	15,15
KOFFEINHALTIGE LIMONADEN.....	.	0,95	.	9,01	.	9,05
ANDERE LIMONADEN UND ERFRISCHUNGSGETRAENKE.....	.	6,23	.	26,51	.	26,87
KAFFEEMITTEL UND TEEAEMHLICHE ERZEUGNISSE.....	.	2,30	.	3,01	.	3,43
KAFFEE.....	1 144	17,92	1 066	15,97	1 122	17,32
TEE 3).....	21	0,66	10	0,31	20	0,62
ALKOHOLISCHE GETRAENKE.....	.	53,16	.	72,40	.	76,17
SPIRITUOSEN (LITER).....	1,0	14,00	1,1	16,72	1,1	16,54
BIER (LITER).....	13,3	25,70	21,1	39,27	22,2	42,18
TRAUBEN- UND FRUCHTWEINE (LITER).....	1,7	8,20	2,5	10,16	2,4	10,43
TRAUBENSCHAUMWEINE (LITER).....	0,7	5,25	0,9	6,25	0,9	7,02
TABAKWAREN.....	.	10,08	.	27,96	.	24,08
ZIGARETTEN (STUECK).....	44	9,33	132	27,81	112	22,99
ZIGARREN (STUECK).....	0	0,03	0	0,01	2	0,57
ZIGARILLOS, STUMPEN, TABAK.....	.	0,73	.	0,15	.	0,52
VERZEHR VON SPEISEN U. GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST- STAETTEN U. AE.....	.	78,09	.	154,18	.	219,17
VERZEHR VON SPEISEN IN KANTINEN (ANZAHL).....	0	0,03	14	45,04	22	73,85
VERZEHR VON SPEISEN IN GASTSTAETTEN.....	.	56,32	.	80,26	.	108,65
VERZEHR VON GETRAENKEN IN KANTINEN, GASTSTAETTEN U. AE.....	.	21,75	.	28,87	.	36,68

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM. - 2) SOWEIT NICHT IM GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEHR ENTHALTEN. -  
3) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.

# Fachserie 15: Wirtschaftsrechnungen

## Laufende Wirtschaftsrechnungen

Die Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsrechnungen geben Aufschluß über die Zusammensetzung der Einnahmen und Ausgaben bei privaten Haushalten dreier ausgewählter Typen, und zwar:

**Haushaltstyp 1:** 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen. Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare.

**Haushaltstyp 2:** 4-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes.

Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner soll als Angestellte(r) oder Arbeiter(in) tätig sein und alleiniger Einkommenbezieher sein.

**Haushaltstyp 3:** 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner soll Angestellte(r) oder Beamter/Beamtin und der Hauptverdiener in der Familie sein.

## Reihe 1: Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

Die *Vierteljahresberichte* über die Budgets der 3 Haushaltstypen bringen jeweils einen Nachweis der Einnahmen und Ausgaben sowie der Käufe nach Güterart, Verwendungszweck, Dauerhaftigkeit und Wert der Güter; außerdem werden die Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren teilweise mit Mengenangaben nachgewiesen.

Der *jährliche* Bericht enthält zusammenfassende Übersichten sowie tiefer gegliederte Nachweisungen über die Käufe der ausgewählten Haushaltstypen. Ferner werden die Veränderungen der Vermögens- und Finanzkonten je Haushalt und Monat dargestellt.

## Einkommens- und Verbrauchsstichproben

Einkommens- und Verbrauchsstichproben werden seit 1962/63 in mehrjährigen Abständen durchgeführt (letztmals 1993); die Daten der Erhebung sind z.Z. in der Aufbereitungsphase. Einbezogen sind rd. 55 000 Haushalte aller Bevölkerungsschichten, ausgenommen Haushalte mit besonders hohen monatlichen Haushaltsnettoeinkommen.

Als einzige amtliche Statistik liefern Einkommens- und Verbrauchsstichproben für das jeweilige Erhebungsjahr detaillierte Informationen über Einkommenserzielung und -verwendung der deutschen Haushalte. Dabei fallen Angaben über Zusammensetzung und Verteilung des Haushaltseinkommens, über den Privaten Verbrauch nach Güterarten und Käuferschichten sowie über Umfang und Formen

der Ersparnisbildung an. Darüber hinaus werden Daten über die Ausstattung der Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern, über ihre Wohnverhältnisse und über den Bestand an Vermögen und Schulden veröffentlicht. Diese Informationen werden mit wichtigen sozio-ökonomischen Haushaltsmerkmalen, wie soziale Stellung der Bezugsperson, Haushaltsgröße, Haushaltsnettoeinkommen, Haushaltstyp, Alter der Bezugsperson, kombiniert.

Die Ergebnisse dieser Erhebungen werden in Form von thematisch gegliederten Heften veröffentlicht.

## Einzelveröffentlichungen zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1988:

Heft 1: Langlebige Gebrauchsgüter privater Haushalte

Heft 2: Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte

Heft 3: Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel; Getränke, Tabakwaren, Mahlzeiten außer Haus

Heft 4: Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte

Heft 5: Aufwendungen privater Haushalte für den Privaten Verbrauch

Heft 6: Einkommensverteilung und Einkommensbezieher in privater Haushalte

Heft 7: Aufgabe, Methode und Durchführung (EVS 1983 und 1988)

Sonderheft 1: Haushalte mit Nutzgärten

Sonderheft 2: Private Haushalte sowie Personen in privaten Haushalten mit vermögenswirksamen Leistungen.

## Einzelveröffentlichungen zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993:

Heft 1: Langlebige Gebrauchsgüter privater Haushalte

Heft 2: Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte

---

## Klassifikationen

Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983

---



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 75125 Kusterdingen, erhältlich.